

»☐« Perfect Love - CloudxTifa »☐«

Von TentenxNeji

~*Erzählersicht*~

Aerith stand in Tifa´s Tür. „Los Teef! Wir verpassen die erste Stunde!“

Sie waren spät dran, weil Tifa wieder einmal verschlafen hatte. Das kam in letzter Zeit häufiger vor.

„Ich komm gleich, geh schon mal vor.“

„Na gut, aber beeil dich.“ Schon war Aerith weg.

Schnell suchte Tifa ihre Bücher zusammen und verließ ebenfalls das Zimmer.

In Gedanken ging sie zum Schulgebäude und merkte nicht, dass Cloud ihr auf dem Flur entgegenkam, der ebenfalls in Gedanken schien.

Boom!

Die Beiden waren zusammengestoßen und Tifa ließ vor Schreck ihre Bücher fallen.

„Oh entschuldige Teef, ich hab dich nicht gesehen!“ sagte Cloud verlegen.

„Macht nichts!“ antworte Tifa leise und erstaunt.

Dann duckten sich die Beiden und als sie nach den Büchern griffen, berührten sich ihre Hände.

Einige Sekunden hockten sie so auf dem Boden und schauten sich in die Augen, bis sie sich verlegen und hochrot aus dem Blick lösten.

„Danke!“ stotterte Tifa, nahm ihre Bücher und lief zu ihrer Klasse.

Verdutzt blieb Cloud noch stehen und sah ihr hinterher. Dann ging er auch in seine Klasse.

Im Gemeinschaftsraum - bei den Jungs

Die Jungs saßen auf der Couch und sahen sich ein Fußballspiel an. Die Mädels saßen an einem Tisch und tratschten.

„Seht mal! Cloud denkt mal wieder an Tifa.“ lachte Reno.

„Nein, tue ich nicht!“ verteidigte sich Cloud und wurde leicht rot.

Er wusste, dass er sich selbst belog. In letzter Zeit dachte er ständig an Tifa. Seit längerem schon wusste er auch warum: er hatte sich in sie verliebt!

Sollte er es ihr sagen? Wenn ja, wie? Empfand sie dasselbe? Tausend Gedanken schwirrten in seinem Kopf.

„Komm schon Cloud, gib´s zu, du hast dich in sie verliebt! Das sieht doch ein Blinder!“ meinte Zack.

„Ach lass mich in Ruhe!“ fauchte Cloud, erhob sich und verließ den Gemeinschaftsraum Richtung Schulpark.

„Nun ist er eingeschnappt!“ meinte Reno.

„Er beruhigt sich schon wieder!“ antwortete Vincent.

Im Gemeinschaftsraum - bei den Mädchen

„Warum ist er bloß so schnell rausgegangen?“ fragte sich Tifa.

„Woran, oder besser, an wen denkst du gerade Teef?“ frage Yuffie belustigt.

„Sie denkt bestimmt wieder an ihren Cloud!“ sagte Aerith schmunzelnd.

Tifa wurde leicht rot.

„Wir haben sie kalt erwischt, sie wird rot!“ sagte Aerith sichtlich erfreut.

„Sei mal ehrlich, du hast dich doch in Cloud verliebt!“ sagte Yuffie ungeduldig.

Tifa zögerte und sah ihre Freundinnen verlegen an. „Ihr habt ja Recht, aber...“ Tifa stockte.

„Aber was?“ fragten die Mädels gleichzeitig.

„Aber wenn er nicht das Gleiche empfindet?“ fuhr Tifa leise fort.

„Um das rauszufinden, musst du es ihm sagen!“ erklärte Aerith.

„Ja genau!“ meinte Yuffie zustimmend.

Die Jungs kamen rüber.

„Über was redet ihr denn so hitzig?“ fragte Zack neugierig und gab Aerith einen sanften Kuss.

„Das geht dich nichts an, es ist eine Frauenangelegenheit!“ antwortete Aerith und sah ihren Freund an.

„Entschuldigt mich, ich geh noch etwas an die frische Luft.“ Tifa erhob sich, wünschte ihren Freunden eine gute Nacht und ging raus.

„Was hat sie denn?“ fragte Reno.

„Nun ja, Tifa ist unglücklich verliebt!“ antwortete Aerith.

„Echt jetzt? In wen denn, wenn man fragen darf?“ wollte Reno nun wissen.

„Bitte, ihr müsst es uns sagen, es ist wichtig!“ forderte Zack.

Aerith sah ihren Freund ungläubig an. „Das weißt du nicht? Du bist ihr Zwillingenbruder.“

Zack sah seine Freundin mit großen Augen an. „Nein...das ist Mädchenkram...aber ich hab eine Vermutung...“

Reno wurde langsam ungeduldig. „In wenn ist Tifa jetzt verliebt?“

„Na gut, wenn´s so wichtig ist! Sie hat sich in Cloud verliebt!“ antwortete Yuffie.

„Gott sei Dank!“ brachten die Jungs gleichzeitig hervor, und warfen die Hände in die Luft.

Die Mädels verstanden nur Bahnhof und schauten auch so drein.

Vincent unterbrach das Unverständnis. „Cloud liebt Tifa auch! Aber er traut sich nicht es ihr zu sagen.“

„Das ist ja großartig!“ freute sich Aerith.

„Wir müssen es ihnen sagen, denn die Beiden sind doch viel zu schüchtern um es selbst zu tun!“ sagte Reno energisch.

„Ich kann nicht glauben das ich das jetzt sage, aber du hast Recht. Lasst uns sie suchen!“ sagte Barret grinsend und schlug Reno auf die Schulter.

„Wartet!“ schrien Zack und Aerith gleichzeitig. Sie sahen sich erstaunt an und fingen an zu lachen.

„Warum? Worauf warten wir?“ fragten die anderen unisono.

„Wir müssen das geschickter anstellen. Meine Schwester ist zwar sehr mutig, aber wenn es um Cloud geht...“ erklärte Zack.

„Bei Cloud ist es das gleiche. Wenn es um Tifa geht, wird er eher schüchtern und zurückhaltend. Besonders wenn es um seine Gefühle für sie geht...“ ergänzte Aerith.

„Was schlägt ihr vor?“ fragte Vincent.

„Gute Frage...“

Alle legten die Köpfe schief und überlegten fieberhaft wie sie ihren Freunden bzw. Geschwistern dabei helfen konnten zusammenzufinden.

Nach ein paar Minuten meinte Zack: „Ich hab´s.“

Die anderen sahen ihn gespannt und fragend an.

„Heute ist Freitag, das heißt Wochenende! Was haltet ihr davon, wenn wir alle bei uns zu Hause eine Pyjamaparty machen?
Unsere Eltern sind das Wochenende in einem Wellnessurlaub.“

Aerith fiel Zack um den Hals und schrie begeistert: „Das ist genial! So haben wir genügend Möglichkeiten die beiden zu verkuppeln.“

Gesagt. Getan.

Nachdem Tifa und Cloud wieder da waren, wurden die beiden informiert, das bei der Familie Fair über das Wochenende eine Pyjamaparty stattfinden würde.

Zeitsprung - nach der Schule

Cloud, Tifa, Zack, Aerith, Yuffie, Vincent, Barret und Reno trafen sich am Schultor und verteilten die Aufgaben.

„Okay, Tifa, Yuffie und ich sorgen für die Filme. Zack, Vincent, Barret und Reno ihr seid für Knabberzeug und Trinken zuständig. Und Cloud du hilfst Tifa bei ihr zu Hause alles vorzubereiten.“

Cloud und Tifa sahen sich an und zuckten nur gleichzeitig die Schultern.

Also machten sich alle auf den Weg.

~*Tifa*~

Cloud und ich trennten uns an der Kreuzung, weil er erst seine Klamotten holen wollte.

Was ich ganz gut fand, denn so hatte ich etwas Zeit mich darauf vorzubereiten, dass Cloud das ganze Wochenende bei uns ein würde. Warum war ich nur so feige? Sonst war ich auch nicht auf den Mund gefallen und war nicht so schüchtern.

Aber bei Cloud...

Ach Cloud, warum kann ich dir nicht einfach sagen was ich für dich empfinde!?

Als ich zu Hause war, rannte ich in mein Zimmer, und versteckte mein Tagebuch. Aerith liebte es in meinem Zimmer rumzugruschen...sie ist zwar meine beste Freundin, aber alles musste sie auch nicht wissen.

Gerade als ich das perfekte Versteck gefunden hatte, klingelte es auch schon und ich machte Cloud die Türe auf.

„Unten im Keller haben wir ein paar Matratzen.“ meinte ich zu Cloud.

Er nickte und zusammen gingen wir nach unten.

Nachdem alle Matratzen, insgesamt vier, oben waren, verteilten wir sie im Wohnzimmer direkt vor dem Fernseher. Was war ich froh das wir ein großes Wohnzimmer hatten.

Das Sofa und die Sessel schoben wir an die Wand, damit sich da auch jemand darauf setzten oder legen konnte. Den Wohnzimmertisch stellten wir beiseite, damit dieser als Ablage herhalten konnte. Dann suchten wir noch etliche Kissen und Decken zusammen, die wir dann auch frisch bezogen.

Kaum waren wir fertig klingelte es auch schon.

Da ich wusste wie lange Aerith und Yuffie brauchten um sich auch nur für einen Film zu entscheiden, wusste ich, dass es nur die Jungs sein konnten.

Nach ca. 1 Stunde waren dann auch die Mädchen da.

Yuffie schlug sofort vor sich schon einmal umzuziehen, damit wir auch gleich mit den Filmen anfangen konnten. Deswegen verschwanden wir Mädels in mein Zimmer.

Die Jungs würden sich im Wohnzimmer umziehen.

„Und wie war eure Zeit alleine so?“ fragte Yuffie mich und grinste.

„Wir haben rumgemacht.“ meinte ich trocken und holte meinen Schlafanzug, bestehend aus einem engen, bauchfreien Top und einer Jogginghose.

Meine Freundinnen erstarrten in ihren Bewegungen und sahen mich mit großen Augen an.

Ich lachte laut los und schüttelte den Kopf. „Oh Mann. Hört auf mich mit ihm verkuppeln zu wollen. Cloud ist mein bester Freund. Ihr würdet da mehr Chaos reinbringen als gut für uns alle wäre...“

Als wir fertig waren, gingen wir wieder ins Wohnzimmer.

Dort sah ich gerade noch, wie Cloud sich sein Shirt über den Kopf zog. Er sah so unglaublich gut aus...

Als ich merkte das ich rot wurde drehte ich mich schnell weg.

Cloud bemerkte das und sah mich fragend an. „Was ist los?“ frage er mich.

Wie peinlich...

„Alles gut. Was machen wir heute noch? Erst Essen bestellen und dann Filme schauen?“

Alle sahen sich fragend an und meinten synchron: „Wir bestellen erst das Essen und suchen uns währenddessen Filme aus.“

Schnell wurde entschieden das wir Pizza bestellen würden. Als alles geordert war, ging die Diskussion los, was wir als erstes anschauen sollten. Die Mädchen waren für einen Liebesfilm, die Jungs eher für Action.

Weil wir uns nicht entscheiden konnten, legten wir alle Filme die die anderen mitgebracht hatten auf den Boden. Zusammen wurde dann verhandelt welches Genre zuerst kam.

Die Mädels hatten fünf Filme mitgebracht. Einen zum gruseln, zwei reine Liebesgeschichten und zwei Liebeskomödien.

Zack und ich hatten drei Horrorfilme, eine Komödie und einen Actionfilm dazugelegt.

Die Jungs stöhnten synchron auf.

Nach ausgiebigen Diskussionen und Verhandlungen entschieden wir uns für zwei Horrorfilme und danach zwei Liebeskomödien.

Da ich Horrorfilme liebte, freute ich mich darüber. Wir sahen uns „Resident Evil 1&2“ an. Ich liebte die Filmreihe.

Kaum waren wir uns einig, klingelte es und Zack holte unsere Pizzen.

Als wir es uns alle gemütlich gemacht hatten, ging es los.

Zack und Aerith hatten es sich auf dem Sessel gemütlich gemacht. Wobei Aerith auf Zack's Schoss saß. Vincent, Yuffie und Reno hatten sich auf der Couch breitgemacht. Barret hatte sich den zweiten Sessel geschnappt.

Cloud und ich saßen nebeneinander auf dem Boden, der mit Kissen ausgestaffiert war.

Als der zweite Teil von Resident Evil zu Ende war, beeilte sich Aerith einend er Liebesfilme einzulegen. Sie wollte unbedingt „Verlobung mit Hindernissen“ anschauen. Danach legte Yuffie „She's the Man - voll mein Typ!“ ein.

Ab und zu nickte ich weg und merkte nicht, dass ich dabei immer näher zu Cloud rutschte.

~*Cloud*~

Ich merkte, dass Tifa immer näher zu mir rutschte. Als ich mich zu ihr umdrehte, sah ich das sie immer wieder wegnickte. Ich legte meinen Arm um sie und zog sie noch ein bisschen näher zu mir.

Seit ich denken kann war ich in Tifa verliebt. Weil ich aber unsere Freundschaft nicht zerstören wollte, falls sie nicht das gleiche für mich empfand, sagte ich nichts.

Der einzige der wusste das ich in Tifa verliebt bin, ist Zack. Aber bei meinem Verhalten, vor allem von heute, glaube ich das es auch die anderen Jungs gemerkt haben.

Nachdem auch dieser Film zu Ende war, entschieden wir uns noch etwas zu spielen, weil es noch nicht so spät war. Aertih schlug vor das wir „Wahrheit oder Pflicht“ spielen könnten.

Die anderen waren begeistert und so wurde eine leere Flasche geholt und wir setzten uns auf den Boden.

~*Erzählersicht*~

„Also, ich denke jeder kennt das Spiel. Ich drehe zuerst. Der beim dem die Flasche stoppt, frage ich ‚Wahrheit oder Pflicht?‘ und bei Wahrheit stelle ich ihm oder ihr eine Frage und bei Pflicht folgt eine Aufgabe. Nun denn! Los!“ mit diesen Worten begann Yuffie die Flasche zu drehen.

„Warte!“ meinte Vincent und hob die Hand. „Ich werde mich nicht nackt ausziehen und durch die Gegend laufen!“

Yuffie ließ die Schultern hängen. „Warum denn nicht?“ fragte sie und Vincent sah sie nur böse an.

„Bin ich auch für, sowas ist kindisch“ stimmte Reno zu.

Yuffie seufzte und nickte. „Okay, nichts mit nackt herumlaufen oder sonst sowas.“ stimmte sie zu.

Sie begann zu drehen. Die Flasche stoppte bei Zack.

Yuffie klatschte in die Hände und grinste fies. „Wahrheit oder Pflicht?“

„Pflicht.“ sagte er ohne zu zögern.

„Da du immer so prahlst, dass du Aerith stundenlang durch die Gegend tragen kannst, darfst du mit ihr auf dem Rücken 50 Liegestütze machen.“ grinste Yuffie zurück.

„Das ist doch einfach.“ prahlte er.

Aerith stieg auf Zack´s Rücken und er fing an.

Die Jungs piffen und grölten dabei.

Als Zack fertig war drehte er die Flasche. Sie stoppte bei Vincent.

„Vincent Wahrheit oder Pflicht?“ fragte Zack.

Vincent sah in die Runde und antwortete schließlich: „Wahrheit.“

„Gibt es ein Mädchen für das du mehr als nur Freundschaft empfindest?“ fragte Zack grinsend.

Vincent verdrehte die Augen und antwortete. „Ja.“

Alle Mädels sahen ihn mit großen Augen an.

„Wer?“ wollte Yuffie gleich wissen.

„Das war nicht die Frage.“ wich er aus und wurde leicht rot. Er nahm die Flasche und drehte sie.

Sie blieb bei Cloud stehen. „Wahrheit oder-“

„Pflicht!“ unterbrach ihn Cloud.

Was Cloud sehr schnell bereute, als er etwas in Vincent's Augen aufblitzten sah. Etwas das ihm gar nicht gefiel!

Er ahnte schlimmes...

Cloud merkte nicht, wie die anderen sich ganz kurz verschwörerisch ansahen.

„Knutsche mit dem Mädchen im Raum für fünf Minuten heftig rum, für das du die meisten Gefühle hast.“ grinste Vincent.

Cloud sah ihn mehr als schockiert an. ‚Vincent, du mieser, elender...‘

Die anderen im Raum sahen Vincent erstaunt an. Das war ja mal wirklich radikal. Aber wenn es funktioniert...

Tifa sah nur schockiert in die Runde und fragte sich insgeheim, wenn Cloud küssen würde.

Ihre Gedanken verstummten abrupt, als sie Cloud's Gesicht nah vor sich sah, der vor ihr kniete.

‚Was...‘ weiter kam sie nicht, da Cloud sie zu sich zog und sie küsste.

~*Tifa*~

Was passiert hier gerade?

Ich war zu keinem klaren Gedanken mehr fähig.

Das einzige was ich wusste war, dass Cloud mich hier gerade vor allen anderen küsste.

Die Gefühle die er und dieser Kuss in mir auslösten, waren unbeschreiblich!

Es passierte irgendwie von selbst, dass ich meine Lippen einen Spaltbreit öffnete und Cloud mit seiner Zunge in meine Mundhöhle eindrang.

Der Kuss verselbstständigte sich und ich vergas alles andere um mich herum.

Ich griff mit einer Hand in Clouds Haare und krallte mich an ihm fest.

Auch er packte mich an meiner Hüfte und zog mich auf seinen Schoss.

Der Kuss wurde immer leidenschaftlicher und ich fing an meine Hüfte auf ihm kreisen zu lassen.

Ich wollte mehr! Mehr von seinen Berührungen, seinen Küssen...ich wollte alles von ihm!

„Hallo, wir wollen hier keinen Porno drehen!“ rief plötzlich Reno dazwischen.

Cloud und ich trennten uns ruckartig und ich konnte ihn nur anstarren.

Das hatte ich doch nicht wirklich gerade getan oder? Wie lange hatten wir uns geküsst? Wie peinlich.

Ich drehte mich weg und wollte gerade aufstehen, als ich etwas Hartes spürte. Hat er etwa einen...

„Tifa, du bist dran.“ riss mich Aerith aus meinen Gedanken. „Los. Aufstehen und drehen.“

Ich konnte jetzt nicht aufstehen. Immerhin hatte Cloud...nein das konnte ich ihm nicht antun.

Also nahm ich all meinen Mut zusammen und versuchte lässig zu klingen als ich konterte.

„Drehen ja, aufstehen nein.“ grinste ich sie an. „Es gefällt mir hier gerade sehr gut.“ Ich gab mein bestes, Cloud nicht anzusehen.

Gott, das ist so peinlich...ich bin nur froh, dass er gerade mein Gesicht nicht sehen konnte.

Jedoch spürte ich seinen verlegenen aber auch dankbaren Blick auf mir.

~*Cloud*~

Das war so unendlich peinlich als Tifa gespürt hat, was diese heiße Knutscherei in mir ausgelöst hat. Aber ich bin ihr so unglaublich dankbar dafür, dass sie nicht aufgestanden ist.

Sonst wäre das für mich mehr als nur peinlich geworden!

Diese unbeschreiblichen Gefühle die sie und, vor allem der erste Kuss, in mir ausgelöst hatten...

Wenn die andren uns nicht unterbrochen hätten...

Ich wurde aus meinen Gedanken gerissen, als Tifa sich leicht vorbeugte um die Flasche zu drehen.

~*Zeitsprung*~

Es wurden noch ein paar Runden gespielt, bevor Aerith und Yuffie zu müde wurden.

Nachdem sich alle Bettfertig gemacht hatten, schliefen sie auch sehr schnell ein. Zack und Aerith teilen sich eine Matratze, Vincent und Yuffie teilten sich ebenfalls eine, Reno hatte eine eigene und Barret schlief auf der Couch.

Cloud und Tifa mussten sich eine Matratze teilen. Die beiden lagen mit dem Rücken zueinander.

Der Abend, vor allem das Spiel, hatten sie vollkommen durcheinander gebracht.

Tifa fragte sich was Vincent damit bezweckt hatte.

Da sie ohnehin nicht schlafen konnte, beschloss sie aufzustehen. Sie ging in den Garten und betrachtete die Sterne.

Sie war so tief in Gedanken versunken, das sie nicht bemerkte, dass jemand hinter sie trat. Als Tifa nach ein paar Minuten nicht wieder kam, hatte Cloud beschlossen nach ihr zu sehen.

Sie liebte Cloud von ganzem Herzen, jedoch wusste sie nicht, ob er das gleiche empfand.

Würde er sie hassen, wenn sie ihm die Wahrheit erzählen würde? Wenn sie ihm sagen würde was sie wirklich für ihn empfand?

Sie wusste es nicht...

Als sie gerade dabei war, zu verzweifeln, holte sie eine ihr nur allzu bekannte Stimme zurück in die Wirklichkeit. „Tifa, was machst du so spät noch draußen?“

„Cloud...“ erwiderte sie. „Ich konnte nicht schlafen. Was machst du noch wach?“

„Ich konnte auch nicht schlafen. Was ist los? Was beschäftigt dich so sehr? Leugne es nicht, ich kenne dich lange genug.“ ergänzte er als er sah das Tifa wieder ausweichen wollte.

Sie sah Cloud lange an. „Ich hab Angst dich zu verlieren, wenn ich dir die Wahrheit sage.“ erklärte sie verzweifelt und sah zu Boden.

Cloud hab ihr Kinn, so dass sie ihn ansehen musste.

„Tifa du kannst mir alles sagen! Egal was es ist.“ sagte er zärtlich und strich ihr die Tränen von der Wange.

Zuerst schwieg sie, da sie nicht weiß wie sie anfangen sollte.

„Cloud...ich...der Kuss...“ sie brach ab und sah zu Boden.

Diese Bruchstücke reichten Cloud.

Tifa sah überrascht auf, als Cloud sanft ihr Kinn anhob, und sie somit zwang ihn anzusehen.

Er hatte eine Entscheidung getroffen.

Ihm ging der Kuss bzw. die Knutscherei nicht mehr aus dem Kopf, vor allem nicht da er das Gefühl hatte, dass für Tifa es genauso genossen hatte wie er...das sie auch etwas für ihn empfand.

Er hielt es nicht mehr aus und musste Gewissheit haben...auch wenn er damit evtl. den Menschen verlor, den er am meisten auf der Welt liebte.

Nochmals nahm er seinen Mut zusammen. „Tifa?“

„Ja?“ antwortete dieser erstaunt.

„Ich muss dir was sagen!“

„Was denn?“ fragte sie erwartungsvoll.

Sie sahen sich in die Augen und kamen sich immer näher. „Wie soll ich sagen...nun ja...ich... ich liebe dich!!! Und das schon länger.“

Tifa riss erst erstaunt die Augen auf. „Cloud...“ sie sah in sein Gesicht, sah die Ehrlichkeit in seinem Blick.

Es war kein Traum. Cloud hatte ihr gerade wirklich seine Liebe gestanden!

„Er liebt mich!“

Als die Erkenntnis einschlug wie eine Bombe, kam wieder Leben in Tifa.

Sie ging auf ihn zu, ergriff die Initiative und küsste Cloud mit aller Liebe die sie für ihn empfand.

Cloud war erst mehr als überrascht, aber nach ein paar Sekunden schloss er die Augen und erwiderte den Kuss mit der gleichen Intensität.

Als sie sich aus Luftmangel voneinander lösen mussten, sah sie zu ihm auf und lächelte ihr schönstes Lächeln.

„Cloud ich...ich...liebe dich...mehr als alles andere.“ sagte sie.

Cloud konnte es nicht glauben...sie liebt ihn.

Er schloss sie so fest er nur konnte, aber ohne das er ihr wehtat, in die Arme.

Er würde sie nie wieder loslassen. Nie wieder...das schwor er sich!

Nach einiger Zeit bemerkte Cloud, dass seine Tifa zu zittern begann. Sie fror.

„Du frierst ja. Lass uns wieder rein gehen.“ sagte Cloud liebevoll.

„Ok.“ hauchte Tifa verträumt.

Als die beiden eng umschlungen reingingen, durchströmte sie ein Glücksgefühl das mit nichts zu vergleichen war.

Das frisch verliebte Paar ging allerdings nicht ins Wohnzimmer zu den anderen zurück, sondern in Tifa´s Zimmer. Sie wollten die Zweisamkeit genießen.

Im Zimmer von Tifa angekommen legten sich die beiden hin, wobei Cloud Tifa in den Arm nahm. Beide waren sehr schnell und mit einem Lächeln auf den Lippen eingeschlafen.

Als am Morgen nach und nach alle wach wurden, und Zack feststellte, dass weder sein bester Freund noch seine Zwillingschwester anwesend waren, breitete sich ein fast perverses Grinsen auf Reno´s Gesicht aus.

„Na, wo die beiden sich wohl rumtreiben?“

„Die sind bestimmt nur auf dem Klo.“ gähnte Barret herzlich, und streckte sich.

„Zusammen? Und seit mehr als eine Stunde?“

„Sie konnten in der Nacht nicht schlafen.“ ließ sich da Vincent vernehmen, und die Frotzeleien verstummten. „Tifa ist aufgestanden und in den Garten gegangen, und Cloud ist ein paar Minuten später nach. Er hat sich wohl Sorgen gemacht.“

„Oh.“ machte Aerith leise. „Meint ihr die Aufgabe die Vincent Cloud gestern gestellt hat war evtl. doch zu heftig?“

Alle sahen sich an und zuckten gleichzeitig mit den Schultern.

„So wie ich Cloud kenne, haben die beiden gestern über den Kuss bzw. die Knutscherei gesprochen. Wie haben die beiden praktisch gezwungen sich ihren Gefühlen zu stellen.“ meinte Zack nun nachdenklich.

„Aber anders hätte sich doch nie einer der beiden getraut auf den anderen zuzugehen.“ erwiderte nun Yuffie.

Alle schwiegen für einen Moment, bis Reno schließlich sagte: „Nichtsdestotrotz - wo

sind die beiden jetzt? Ich meine, die beiden können doch nicht die ganze Nacht geredet haben, oder?"

„Vielleicht sind sie irgendwann eingeschlafen?"

„Und wo?"

„In Tifa´s Zimmer oder so? Ich meine die beiden sind ja nicht hier unten.“ zuckte Barret mit den Schultern.

Das war das Stichwort für Yuffie und Aerith, die gleich aufsprangen und hochliefen. Die anderen dicht auf den Fersen.

Vor der Tür von Tifa´s Zimmer blieben sie allerdings unsicher stehen. „Ähm..."

Yuffie und Aerith, die von Natur aus schon ungesund neugierig waren, schoben öffneten die Tür vorsichtig und linsten hinein.

Dann zog Aerith die Tür wieder zu, mit vor Freude glitzernden Augen. „Kamera, Kamera!“ zischte sie und wedelte mit der Hand, auf dass einer ihrer Freunde ihr das gewünschte Gerät reichen sollte.

Zack verdrehte die Augen. „Meinst du, wir haben sowas im Pyjama versteckt?"

„Aber guck doch mal, wie süß die beiden sind!“ Sie stieß die Tür wieder auf, und diesmal konnten alle einen Blick auf die beiden eng miteinander verschlungenen Körper werfen, die nebeneinander in Tifa´s Bett lagen.

„Was ist denn hier los?“ brummte es da vom Bett, und Cloud warf seinen Freunden einen bitterbösen Blick zu.

Er hatte die Arme immer noch um Tifa geschlungen und bemerkte sofort, als sie ebenfalls wach wurde und sich vorsichtig von ihm los machte.

„Was ist los?“ murmelte sie verschlafen und blinzelte müde.

„Wir haben euch gesucht.“ erklärte Barret grinsend.

„Aber mal was anderes..." fing Yuffie unheilvoll an.

„Yuffie, nicht jetzt bitte.“ unterbrach sie Tifa und rieb sich den Schlaf aus den Augen.

„Aber..." wollte sie protestieren, wurde jedoch von Vincent unterbrochen, der die Arme von hinten um sie schlang.

Yuffie wurde Purpurrot und schwieg.

Die anderen machten große Augen und sahen die beiden nur sprachlos an.

„Seit wann...?“ fragte Reno immer noch mit großen Augen.

„Naja, Yuffie hat mich gestern nach dem Spiel auf die Seite gezogen und hat mich so lange genervt, bis ihr ihr gesagt habe, wenn ich daten würde und warum.“ kratzte sich Vincent verlegen am Hinterkopf.

„Ah...ok...Aha...“ kam es immer noch etwas überfordert synchron von Zack, Aerith, Barret und Reno.

Plötzlich hörten sie Cloud und Tifa lachen.

Als sie alle fragend ansahen, erklärte Tifa: „Also hatte „Wahrheit oder Pflicht“ nicht nur bei uns sehr positive Auswirkungen.“

„Also seid ihr beiden jetzt zusammen? So richtig?“ fragte Zack grinsend.

Cloud sah Tifa fragend an die glücklich lächelnd nickte.

„Ja sind wir. Nach dem Spiel gestern konnte ich nicht schlafen und bin in den Garten. Nach ein paar Minuten kam Cloud, weil er sich sorgen gemacht hat. Wir haben geredet und Cloud hat mir gesagt das er mich liebt.“ fing Tifa an zu erklären und wurde leicht rot.

„Weil wir euch nicht wecken wollten, sind wir in Tifas Zimmer.“ endete Cloud

Sofort fingen die Mädchen an zu quietschen. Sie vielen Tifa und Cloud um den Hals und zerquetschten die beiden fast.

Gerettet wurden Cloud und Tifa von Zack und Vincent, die ihre Mädchen lachend von den beiden wegzogen.

Plötzlich erklang ein lautes knurren. Alle sahen zu Barret und Reno, die sich verlegen am Hinterkopf kratzten.

„Zeit für´s Frühstück.“ lachte Zack.

Die andren nickten gleichzeitig, und so machten sich Zack, Aerith, Vincent, Yuffie, Barret und Reno auf den Weg in die Küche.

Cloud und Tifa sahen sich lächelnd an, küssten sich und folgten ihren Freunden bzw. Geschwistern Händchenhaltend in die Küche.

Sie wussten nicht, was in Zukunft auf sie zukommen würde.

Aber sie wussten das sie einander liebten und immer zusammenbleiben würden!

~*The End*~